

St. Sebastian, in ungeschickter Haltung.

Die Schnitzereien gehören derselben Hand an wie jene zu Gleisberg.

Auf den Rückseiten in 94 : 144 cm messender Darstellung gemalt die Verkündigung. Der Engel trägt ein Scepter, um den sich eine Bandrolle schlingt, bez. Ave gca plena dns tecū.

Ueber der am Betpulte knieenden Madonna Gottvater, von dem ein Strahl auf sie fällt.

Die schöne und sorgfältige Arbeit ist leider sehr beschädigt.

Ueber dem Altar ein kleiner, wohl späterer Crucifixus in Holz, bemalt.

Crucifix, Holz, 58 cm hoch, gut erhalten. Die Figur des Gekreuzigten in sorgfältiger Schnitzerei. Erste Hälfte des 16. Jahrh.

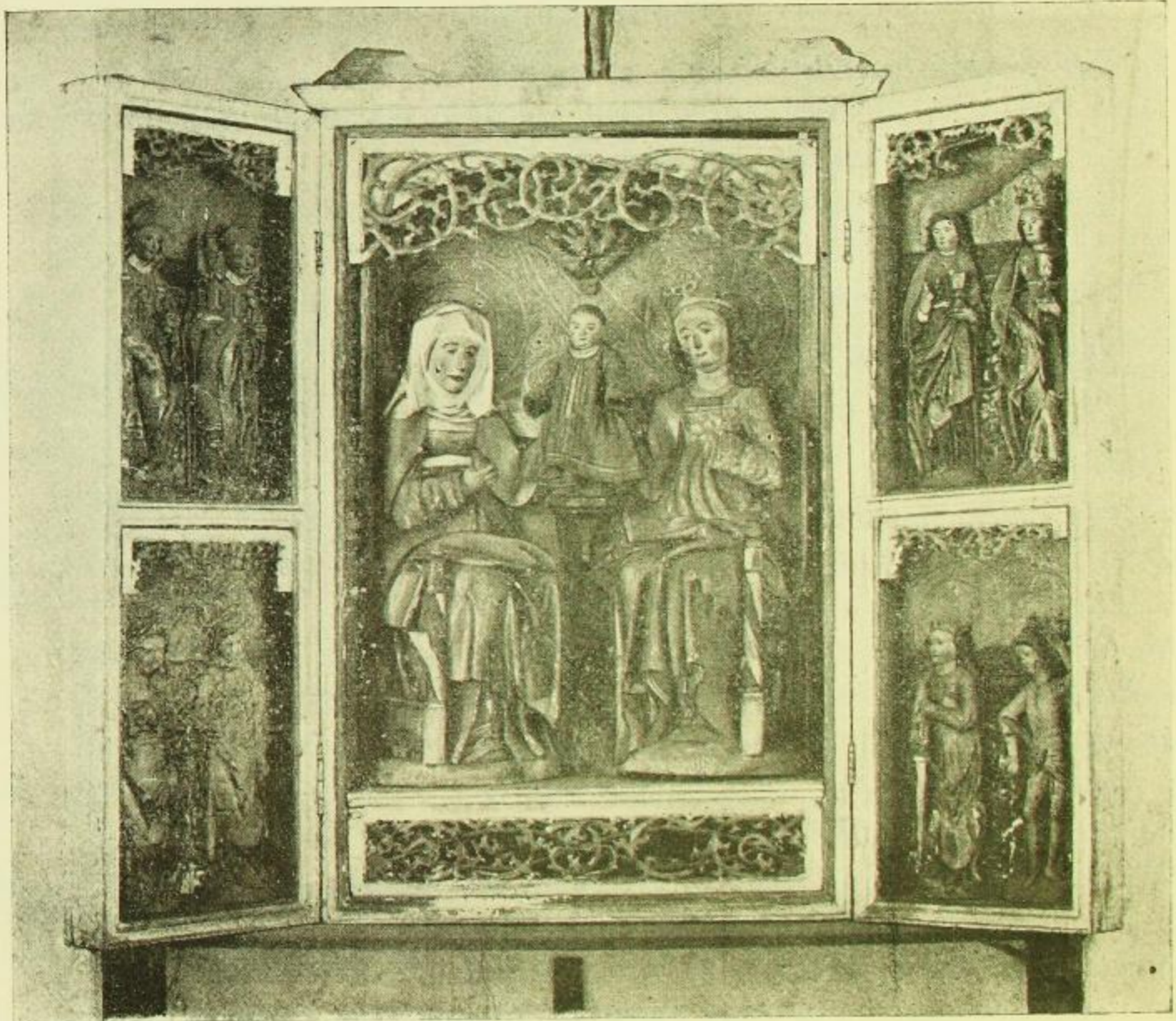


Fig. 188. Niederstriegis, Flügelaltar.

Jetzt im Kornhause zu Leisnig.

Taufstein (Fig. 189), in Sandstein. Der Fuss in Art einer kurzen, stark verjüngten Säule. Auf den Ecken sitzen vier Kindengel mit den Marterwerkzeugen, zwischen ihnen vier Schilde mit je einer Ziffer der Jahreszahl 1.5.8.8.

Das Becken ist sechseckig und im unteren Theile mit Flachornament, an den geraden oberen Wandungen mit sechs, 37 : 26,5 cm messenden Reliefs geschmückt. Diese stellen dar die vier Evangelisten, Christi Taufe und Christus mit den Kindern.

Dazu die Inschriften, am oberen Rande:

LASSET DIE KINDELEIN ZV MIR KOMMEN  
VND WEHRTS IHN NICHT DEN SOLCHER  
IST DAS HIMMELREICH. MARCY AM X.